

II-5942 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3006/J

1988 -11- 29

A n f r a g e

der Abgeordneten Burgstaller
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Lärmschutz Murtal-Schnellstraße S 36, St. Michael/Preg
- Ortschaft Preßnitz.

Seit der Projektierung der S 36 wurden verschiedene Eingaben sowohl der Bevölkerung, als auch der zuständigen Gemeindevertretung von St. Stefan ob Leoben zur Errichtung von Schallschutzmaßnahmen an der S 36 im Raume Preßnitz von der ASAG abgelehnt bzw. derartige Baumaßnahmen bis zum heutigen Tage noch nicht in Angriff genommen. Kurz vor der Eröffnung dieses Teilabschnittes hat sich die Bevölkerung nochmals an alle zuständigen Stellen gewandt und die Errichtung von Schallschutzmaßnahmen gefordert. Wie in der Zwischenzeit bekannt wurde, wurden Lärmschutzmessungen durchgeführt, deren Ergebnis die Errichtung von Schallschutzmaßnahmen erforderlich macht. Diese Lärmschutzmaßnahmen sind deshalb ganz besonders erforderlich, da durch die Enge und vor allem durch die Hanglage in diesem Bereich und durch die Tatsache, daß Straße und Bahn unmittelbar nebeneinander geführt werden, eine enorme Belastung entsteht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Warum wurden die seinerzeitigen Eingaben sowohl der Gemeinde St.Stefan ob Leoben, als auch der Bevölkerung bei der Projektierung der S 36 eine Lärmschutzwand zu errichten, nicht berücksichtigt?
- 2) Welche Ergebnisse erbrachten die Lärmschutzmessungen?
- 3) Warum wurde bisher mit der Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen in diesem Teilbereich der S 36 noch nicht begonnen?
- 4) Wann kann mit der Errichtung der Lärmschutzwand in diesem Bereich der S 36 gerechnet werden?